

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaftsförderung und Beschäftigung am 27.05.2008**

öffentlich

Ort: Biozentrum Halle
Weinbergweg 22
Seminarraum 1
06120 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Milad El-Khalil	CDU
Herr Uwe Heft	DIE LINKE.
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD
Herr Dr. Andreas Schmidt	SPD
Herr Dr. Wilfried Fuchs	FDP
Herr Denis Häder	WIR. FÜR
HALLE.	
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBürger
Frau Birgit Leibrich	SKE
Herr Jörg Puschmann	SKE
Herr Dr. Inno Rappthel	SKE
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UNABHÄNGIG
E	
Herr Andreas Scholtyssek	SKE

Entschuldigt fehlen:

Herr Martin Bauersfeld	CDU
Herr Oliver Christoph Klaus	CDU
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	DIE LINKE.
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.
Herr Ulrich Richter	SKE
Herr Matthias Waschitschka	SKE
Herr Stefan Wuttke	SKE

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 22.04.2008
4. Präsentation zum Technologiepark Weinbergcampus
- 4.1. Vortrag zum Technologie- und Gründerzentrum GmbH (Herr Prof. Lukas)
- 4.2. Vortrag zur Entwicklung des Technologiepark Weinbergcampus (Frau Dr. Sachse)
5. Vorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von Anfragen
9. Anregungen, Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr El-Khalil (Ausschussvorsitzender) eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil wird festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 22.04.2008
4. Präsentation zum Technologiepark Weinbergcampus
 - 4.1. Vortrag zum Technologie- und Gründerzentrum GmbH (Herr Prof. Lukas)
 - 4.2. Vortrag zur Entwicklung des Technologiepark Weinbergcampus (Frau Dr. Sachse)
5. Vorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von Anfragen
9. Anregungen, Mitteilungen

zu 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 22.04.2008

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2008 wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Präsentation zum Technologiepark Weinbergcampus

zu 4.1 Vortrag zum Technologie- und Gründerzentrum GmbH (Herr Prof. Lukas)

Herr El-Khalil erteilt Herrn Prof. Dr. Lukas zur Technologie- und Gründerzentrum GmbH das Wort.

zu 4.2 Vortrag zur Entwicklung des Technologiepark Weinbergcampus (Frau Dr. Sachse)

Herr El-Khalil erteilt Frau Dr. Sachse zur Entwicklung des Technologiepark Weinbergcampus das Wort.

Fragen und Diskussion zu den Vorträgen

Herr Dr. Rapphel (SKE) fragt nach dem Vorteil für die Stadt und dem Lohnniveau im Technologiepark?

Frau Dr. Sachse (Wirtschaftsförderung) führt aus, dass sich das Lohnniveau im Technologiepark am Markt orientiert. Es existiert kein Niedriglohngebiet. Der Vorteil liegt jedoch in den vergleichbar niedrigen Lebenshaltungskosten in der Region in der Relation zu bestimmten wettbewerblichen Standorten.

Herr Prof. Dr. Lukas (TGZ) weist gegenüber anderen Technologieparks darauf hin, dass Spezialisten aus Europa und weltweit eingestellt sind und das Lohnniveau daher nicht von den üblichen Strukturen abweicht.

Herr Dr. Schmidt (SPD) fragt an, ob es Sekundäreffekte am Standort gibt und welche Rolle die Produktion spielt.

Herr Prof. Dr. Lukas legt dar, dass es sich bei den angesiedelten Unternehmen zum größten Teil um mittelständige Unternehmen handelt. Sekundäreffekte treten daher nicht auf. Als Beispiel wäre das ECH zu nennen, welches in Forschung und Produktion tätig ist.

Herr Dr. Franke verdeutlicht, dass durch die frühzeitige Etablierung des Technologieparks heute mittelständische Unternehmen ihre Forschungen und Entwicklungen in Halle etabliert haben. Die Globalisierung trägt dazu bei, dass die angesiedelten Unternehmen die Standortvorteile voll für die Fortführung der Forschung und Entwicklungsaktivitäten nutzen und nicht gezwungen sind den Kostendruck im Produktionsbereich folgend in niedrig Lohnländer auszuweichen.

zu 5 Vorlagen

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

- keine -

zu 7 Anfragen von Stadträten

- keine -

zu 8 Beantwortung von Anfragen

- keine -

zu 9 **Anregungen, Mitteilungen**

Herr Neumann (Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit) teilt mit, dass es einen neuen Vorstand im Saale Tourist e.V. gibt. Eine Vermarktung der Region mit dem Saale Tourist e.V. wäre ein gemeinsames Ziel.

Herr El-Khalil gibt die Anregung, die nächste Ausschuss Sitzung bei der Saale Tourist e.V. durchzuführen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.08.08
